

Die Jugend spielt Melodien zum Mitklatschen

Viele Gäste besuchen das Musikfest des Musikvereins Karsau in Schloss Beuggen / Nachwuchs präsentiert sich auf der Bühne

VON UNSERER MITARBEITERIN
INGRID ARNDT

KARSAU. Bei bestem Wetter und warmen Temperaturen feierte der Musikverein Karsau mit vielen Gästen sein Musikfest am Wochenende in der Bogenhalle von Schloss Beuggen. Ein laues Lüftchen vom Rhein, die herrliche Schlosskulisse, feines Essen und schöne Melodien rundeten die Atmosphäre ab.

Zum ersten Mal waren die Musikanten aus Kandern-Wollbach dabei, die am Samstagabend aufspielten. Den sonntäglichen Frühschoppen gestaltete der Musikverein Degerfelden, am Nachmittag gab es ein buntes Programm mit dem Musikverein Rheinlust aus Istein und Musikverein Bergalingen. Für Freunde alter Karossen gab es einen Leckerbissen, nämlich eine Schau von Oldtimer-Traktoren.

Das Karsauer Aktivorchester war zwar auch aktiv, aber nicht auf der Bühne. Die Mitglieder hatten alle Hände voll mit der Organisation und der Bewirtung zu tun. „Das Fest ist ein Treffen musikbegeisterter Freunde, die musikalisch unterschiedliche Schwerpunkte haben. So lernen wir uns gegenseitig nicht nur näher kennen, sondern profitieren für unser Repertoire auch von den verschiedenen Ausrichtungen und Ansätzen. Wir haben viel Spaß, genießen die Geselligkeit, besuchen uns später auch gegenseitig“, meinte Jugendleiterin Christine Kaiser.



Das Jugendorchester des Karsauer Musikvereins unterhält die Gäste mit seiner Musik ...

Eröffnet wurde der frühe Abend von der Bläserklasse 4 der Christian-Heinrich-Zeller-Schule unter der Leitung von Tanja Salzmann. Seit neun Jahren gibt es eine enge Kooperation mit dem Musikverein Karsau. In diesem Jahr wechselten neun Mädchen und Jungen ins Jugendorchester. Die Zuhörer schenken der Bläserklasse 4 anhaltenden Applaus.

Die Mädchen und Buben vom Jugendblasorchester Karsau unter der Leitung von Melanie Mögerle präsentierten einen

Monster-Rock, bei dem sie die Register solistisch vorstellten. Ruhiger ging es bei Cavatina zu, sie ließen die Hunde los und besuchten musikalische die kleine Meerjungfrau Ariel. Zum Mitklatschen aufgefordert wurden die Gäste zu „Come on over Baby“, doch da war der Funke längst übergesprungen.

Das Abendprogramm lag in den Händen des Musikvereins Wollbach mit seinem Dirigenten Oliver Hauser, Konzertpädagoge und Musikvermittler aus der



...während die Aktiven die Gäste bewirten. FOTOS: INGRID ARNDT

Schweiz. Mitgebracht hatten sie vor allem Big-Band-Stücke, Latin, Swing, Pop und Sologesang. Von der ersten Note an sorgten die 45 Musiker für Schwung und beste Stimmung. Zum Auftakt ihres Auftritts spielten sie den Glen Miller Klassiker „In the mood“. Mit Filmmusik aus „Findet Nemo“ bewies Dirigent Oliver Hauser auch Gesangstalent. Musikalisch ging das gelungene Fest am Sonntag bis in den Nachmittag weiter, mit dem sich Gäste und Akteure zufrieden zeigten.